



Bergsteigen für Jedermann
Bergführervermittlung Lauterbrunnental
CH - 3822 Lauterbrunnen
Tel. : +41 33 821 61 00
Fax : +41 33 821 61 01
E-Mail : info@be-je.ch
Internet : www.be-je.ch



Jungfrau - Aletsch - Bietschhorn
UNESCO Weltnaturerbe

Wissenswertes zu unserem neuen ATC in Mürren

LVS Trainingsanlagen mit Funkfernsteuerung

Lawinenverschütteten Suchgeräte basieren auf dem Prinzip der Kameradenrettung. Dies bedeutet, dass die Verschütteten von andern Gruppenmitgliedern sofort nach dem Lawinnenniedergang geortet und geborgen werden.

Die Rettung von Verschütteten ist ein Wettlauf gegen die Zeit. Deshalb muss die Suche auf breiter Front geübt werden.

Auch die in den letzten Jahren neu auf den Markt gekommenen digitalen Geräte machen da keine Ausnahme. Im Gegenteil, wer im Ernstfall unter Stress mit dem Suchgerät nicht vertraut ist, wird wertvolle Zeit verlieren.

Die Ausbildung muss unter realistischen und reproduzierbaren Bedingungen durchgeführt werden und vor allem auch Mehrfachverschüttungen mit einschliessen.

Mit der neuen Trainingsanlage kann die korrekte Anwendung der LVS jetzt erstmals unter realistischen Bedingungen trainiert werden.

Das Trainingsgelände besteht aus einer Zone von ca. 100 x 100 m und stellt so einen realistischen Lawinenkegel dar. In dieser Zone befinden sich mehrere in verschiedenen Tiefen im Schnee vergrabene LVS Sender.

Von einer Steuerzentrale aus können die LVS Sender mittels Funkbefehl aktiviert werden. Es ist damit möglich den richtigen Gebrauch des Suchgeräts in einer realistischen Situation zu üben, da die Trainierenden die Platzierung der Sender nicht kennen. Die Elektronik ermöglicht zudem die Aktivierung von einem oder mehreren LVS Sender nach dem Zufallsprinzip. So können auch realistische Situationen mit Mehrfachverschütteten effizient trainiert werden.

Ein Ausgraben der LVS Sender nach der Feinortung ist nicht erforderlich, da die endgültige Lokalisierung mit der Lawinensonde erfolgt.